



STAATLICHE REALSCHULE
AFFING-BERGEN
Augsburger Straße 4
86444 Affing

Tel.: 08207/ 959365
Fax: 08207/ 959367

Hausordnung

Grundsätzliches Verhalten

Unsere Schule ist für uns alle ein Ort, an dem wir gemeinsam arbeiten, lernen und das Schulleben gestalten wollen. Dies gelingt am besten in einer freundlichen Atmosphäre, in der wir einen ehrlichen und vertrauensvollen Umgang pflegen. Dafür braucht jede Gemeinschaft einen Rahmen und Regeln, an denen sich alle orientieren können. Dies gilt für Schüler/-innen, Lehrer/-innen sowie alle anderen Personen, die sich im Schulgelände aufhalten gleichermaßen.

Jeder trägt Verantwortung, dass das Zusammenleben in der Schule gelingen kann und wir uns wohl fühlen können. Das beinhaltet gegenseitige Wertschätzung, einen respektvollen Umgang miteinander sowie einen pfleglichen Umgang mit dem Gebäude und der Einrichtung.

Alle Schüler/-innen und alle Lehrer/-innen haben ein Recht auf ungestörten Unterricht. Eine funktionsfähige Gemeinschaft erfordert Disziplin, Verlässlichkeit und Respekt.

Dazu gehören auch Pünktlichkeit, Grüßen und ein angemessener Umgangston.

Zu den Pflichten jedes Schülers und jeder Schülerin gehört auch die häusliche Vorbereitung in mündlicher und schriftlicher Form. Bei der Anfertigung der Hausaufgaben ist Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit selbstverständlich und wir halten uns an die Vorgaben des Hausaufgabenheftes.

Wir tragen im Schulhaus keine Kopfbedeckungen und achten auf ordentliche Kleidung. Auf das Kaugummikauen während des Unterrichts verzichten wir.

Alle, die an unserer Schule arbeiten, lernen und lehren, Schulleitung, Lehrerkollegium, Elternbeirat, Klassensprecher, Schüler und Schülerinnen, Hausmeister und Sekretärin verdienen gleichermaßen Wertschätzung. Dabei ist es selbstverständlich, dass in einem respektvollen Miteinander und mit Fairness an Problemlösungen gemeinsam gearbeitet wird.

Im Konfliktfall beschimpfen oder beleidigen wir niemanden. Wir verwenden einen akzeptablen Wortschatz und bemühen uns um eine gewaltfreie Klärung des Problems. Wir lehnen Gewalt gegen Mitschülerinnen und Mitschüler oder Gegenstände strikt ab. Über Schülerkonflikte sprechen wir in der Klasse mit den beteiligten Personen offen und ehrlich.

Jeder beteiligt sich mit seinen Möglichkeiten und Stärken an der Gestaltung eines vielfältigen Schullebens und bringt die Bereitschaft mit, Veränderungen anzunehmen und konstruktive Kritik zu akzeptieren.

Sicherheit

Aus Gründen der Sicherheit ist Folgendes zu beachten:

1. Der Aufenthalt auf den Feuertreppen ist nicht erlaubt.
2. Sportgeräte wie Inliner, Waveboards usw. dürfen im Schulhaus nicht benutzt werden. Die Sportgeräte der Bewegten Pause werden nach Anleitung im Pausenbereich benutzt.
3. Das Herumrennen, Ballspielen und Brüllen ist in den Klassenzimmern und auf den Gängen verboten.

Verhalten im Klassenzimmer und in den Fachräumen

Wir sind für unseren Platz selbst verantwortlich. Dies beinhaltet, dass er ordentlich und sauber gehalten wird. Damit der Unterricht rechtzeitig beginnen kann, finden wir uns morgens und nach den Pausen frühzeitig im Klassenzimmer ein und legen unsere Arbeitsmaterialien bereit. Während des Unterrichts verhalten wir uns leise und diszipliniert. Kein Schüler/keine Schülerin verlässt zum Ende

des Unterrichts das Klassenzimmer, bevor die Stühle hochgestellt sind. Dies gilt auch für die letzte Stunde im Klassenzimmer, wenn danach Fachräume aufgesucht werden. Der Ordnungsdienst putzt die Tafel und kehrt das Klassenzimmer.

Beim Verlassen des Klassenzimmers und der Fachräume achten wir darauf, dass Fenster und Türen geschlossen werden, die Rollos hochgefahren sind und das Licht ausgeschaltet ist. Der Wechsel in andere Räume erfolgt leise.

Aus versicherungstechnischen Gründen dürfen die Fachräume nur in Anwesenheit einer Lehrkraft betreten werden.

15 Minuten vor Schulbeginn dürfen die Klassenzimmer betreten werden. Vorher halten wir uns im gepflasterten äußeren Pausenbereich oder im inneren Pausenbereich auf, d.h. im Gang vor der Verwaltung, im Kickerraum oder bei der Tischtennisplatte vor der Küche.

Verhalten in der Pause

Zu Beginn der Pause gehen wir zügig in den Pausenbereich und folgen den Anweisungen der Aufsicht führenden Lehrkraft.

Die Pause findet im Freien statt und wird bei Regen in den inneren Pausenbereich verlegt. Ob der Fußballplatz benutzt werden kann, muss beim Hausmeister erfragt werden. Niemand hält sich im Klassenzimmer oder auf den Gängen auf.

Wir unterlassen alles, was unsere Mitschüler gefährden könnte.

Beim Pausenverkauf gehen wir fair miteinander um und stellen uns ordnungsgemäß an.

Unseren Müll entsorgen wir in die vorgesehenen Mülleimer und eventuelle Verschmutzungen durch unsere Pausenbrote entfernen wir selbst. Der Pausendienst ist verantwortlich dafür, dass der Pausenbereich nach der Pause in tadellosem Zustand ist.

Verhalten in den Toiletten

Die Toiletten sind aus gesundheitlichen und hygienischen Gründen sauber zu halten. Wir verlassen sie so, wie wir sie wieder vorfinden wollen. Aus Gründen des Umweltschutzes gehen wir mit Wasser und Papiertüchern sparsam um. Die Toilette ist kein Aufenthaltsraum.

Verhalten außerhalb der Unterrichtszeiten

An unserer Schule herrscht Rauchverbot.

Das Mittagessen findet an der Essensausgabe statt. Hier herrscht Ruhe. Die anschließende Stunde „Spiel und Spaß“ findet je nach Wetter im äußeren oder inneren Pausenbereich statt, die Hausaufgabenbetreuung im Hausaufgabenraum.

Wertsachen und unterrichtsfremde Gegenstände gehören nicht auf das Schulgelände. Die Schule übernimmt keine Haftung bei Verlust von Handys, MP3-Playern etc. Das Handy darf laut Gesetz im Schulhaus und im Pausenbereich nicht eingeschaltet sein. Das gilt auch für elektronische Geräte aller Art, z. B. MP3-Player, Diktiergeräte etc.

In dringenden Fällen ist die Handy-Benutzung möglich, wenn dies eine Lehrkraft ausdrücklich erlaubt.

Zum Schulgelände gehören Realschule, die Turnhalle, der Pausenbereich, der Parkplatz und das Sportgelände. Auch außerhalb der Schule verhalten wir uns rücksichtsvoll, z. B. in den Schulbussen. Auf dem Weg zur Schule und nach Hause achten wir auf verkehrsgerechtes und vernünftiges Verhalten.

Die AVV-Bushaltestelle gehört nicht zum Schulgelände. Dennoch haben unsere Verhaltensregeln auch hier Gültigkeit.

Schlussgedanken

Alle an dieser Schule unterrichtenden Lehrkräfte, Hausmeister und Sekretärin sind sich bewusst, dass Erziehung das Vorleben von Werten, persönliche Zuwendung und das Setzen von Grenzen bedeutet. Bei allen Störungen gilt an unserer Schule das Prinzip der Versöhnung und der Wiedergutmachung und erst dann das Prinzip der Strafe.

Oberstes Prinzip an unserer Schule ist das Gebot der Ehrlichkeit.

Diese Hausordnung stellt einen Verhaltenskodex für das Leben und Arbeiten an der Staatlichen Realschule Affing dar. Daneben gelten BayEUG und RSO.



STAATLICHE REALSCHULE
AFFING-BERGEN
Augsburger Straße 4
86444 Affing

Tel.: 08207/ 959365
Fax: 08207/ 959367

Hausordnung

VERTRAG zwischen der Staatlichen Realschule Affing-Bergen

und dem/der

SCHÜLER/ SCHÜLERIN _____

Diese Hausordnung wurde in Absprache mit der Lehrerkonferenz, der Schülermitverantwortung und dem Elternbeirat erarbeitet. Sie wird von allen genannten Gruppen getragen. Sie tritt ab 1.12.2010 in Kraft und behält bis zum Inkrafttreten der Schulverfassung ihre Gültigkeit.

Schulleitung

Lehrerkollegium

SMV

Elternbeirat

Wir haben die Hausordnung zur Kenntnis genommen und mit unserem Kind die Notwendigkeit solcher Gemeinschaftsregeln besprochen.

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Ich verpflichte mich, den Regeln der Hausordnung Folge zu leisten.

Unterschrift des/der Schülers/-in

Klasse

